In unserem Staat

Autor(en): **Steger, Hans Ulrich**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 46

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

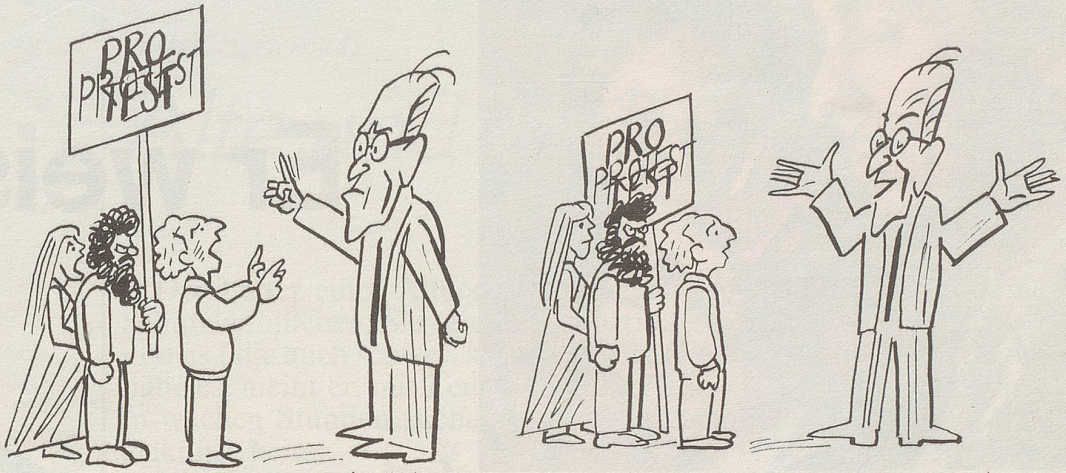
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In unserem Staat

kann jedermannfrau seine Anliegen auf echt demokratischem Weg vorbringen.

H. U. STEGER

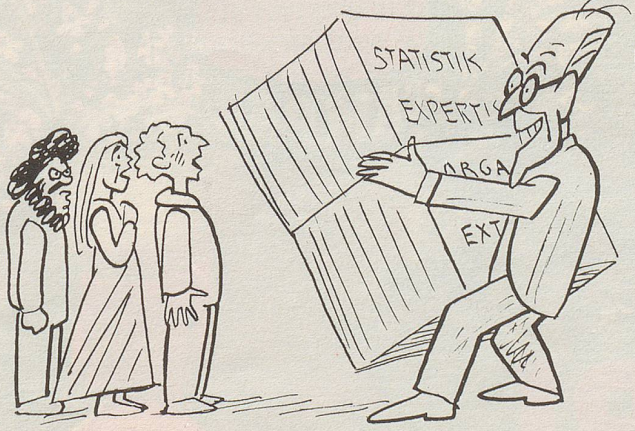


—!!—!!!

Natürlich, Ihr Anliegen scheint mir ein echtes Problem zu beinhalten, das wir blablablabla radikal angehen müssen blablabla

..... sofort die nötigen Massnahmen in die Wege leiten, alle finanzpolitischen, ökologischen, sozialen und militärpolitischen Fäcts hinterforschen, eine Statistik erstellen, ein Exposé ausarbeiten lassen....

Blablabla einige Zeit gedulden müssen, blablablabla. Ich danke Ihnen für Ihren Besuch, auf Wiedersehen! Hat mich gefreut.



..... zugegebenermassen schon etwas lange gedauert, dafür kann ich Ihnen jetzt mit maximalen Unterlagen aufwarten. Studieren Sie alles in Ruhe. Wir wollen ja nichts überstürzen!

Und wenn Sie noch ein paar Fragen haben sollten, bitte: Ich stehe jederzeit zur Verfügung.